Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee

und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 57 (1982)

Heft: 5

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

befestigter Fronten nach dem Ersten Weltkrieg (Maginot-Linie und Westwall) stellte sich für die Kriegführenden die kategorische Frage nach der strategischen Umfassung dieser starken Linien durch die nördlich oder südlich davon liegenden neutralen Staaten. Hier liegt die entscheidend wichtige Aufgabe der an den Flanken der Grossmächte liegenden Neutralen, den Kriegführenden die Sicherheit durch Flankenanlehnung zu gewährleisten. Die Kriegführenden müssen sich darauf verlassen können, dass der Neutrale im Rahmen des Möglichen diese Sicherheit bietet und dass er bereit und fähig ist, den Missbrauch seines Territoriums zu verhindern, indem er keinem Kriegführenden erlaubt, den Weg in Flanke und Rücken der Gegenpartei durch neutrales Gebiet einzuschlagen. Der historisch bedeutsamste Fall solcher Flankensicherung besteht für die Schweiz im Verhältnis zu Deutschland und Frankreich. In den drei grossen Kriegen zwischen diesen Mächten (1870, 1914/1918

und 1939/1945) stellte sich für die Schweiz immer wieder die Aufgabe, die beiden Parteien davon abzuhalten, das schweizerische Gebiet als strategischen Durchmarschraum zu benützen. Dieselbe Aufgabe gilt aber auch für die andern Flankenanlehnungen, z B von Frankreich und Italien, mit ihren Umfassungsmöglichkeiten über die Alpenpässe und durch das Rhonetal. Dass die Kriegführenden von der Verlässlichkeit ihrer Flankenanlehnung an die Schweiz nicht immer ganz überzeugt waren, zeigt sich im Kaiserbesuch von 1912 und im Pétain-Besuch von 1937. Damals wollten die beiden Besucher sich vergewissern, ob sie die Anlehnung ihrer offenen Flanken an die Schweiz riskieren dürften oder ob befürchtet werden musste, dass ihr Gegner diesen Raum zu einem Flankenangriff missbrauchen könnte. Nach den Kaisermanövern gestand Kaiser Wilhelm II dem damaligen Oberstkorpskommandanten Wille: «Sie sparen mir 300 000 Mann.» Es sind noch zwei schiesstechnische Be-

griffe zu erläutern, derjenige des Flankenfeuers und jener des flankierenden Feuers. Als Flankenfeuer bezeichnet man einen Beschuss, der gegen die Flanke des Gegners gerichtet ist und seine verwundbarste Stelle treffen soll. Entsprechend der Natur dieses plötzlich eröffneten, gezielten Feuers eignet sich dafür das Maschinengewehr besonders gut. Das flankierende Feuer steht im Gegensatz zum frontalen Feuer. Der Gegner wird nicht in seiner Bewegungsrichtung, das heisst in seiner Front, beschossen, sondern aus Waffen, die schräg seitwärts bis guer zu seiner Front eingesetzt sind. Es wird kein auf den Gegner gezieltes Feuer geschossen, sondern es wird von der Seite her ein kontinuierlich wirkendes Sperrfeuer seitlich oder quer vor den Angreifer gelegt und dieser damit verhindert, den Sperriegel des flankierend bestrichenen Raums zu durchgueren. Die Waffen des flankierenden Feuers sind wiederum die Maschinenwaffen, insbesondere das Maschinengewehr.



1982			
Mai			
8.	Stans		
	(UOV Nidwalden)		
	4. Nidwaldner Mehrkampf (Zivil)		
8.	Frauenfeld		
	Delegiertenversammlung SUOV		
9	Wiedlisbach (UOV)		
	29. Hans-Roth-Waffenlauf		
15.	UOG Zürichsee rechtes Ufer		
	Zürichsee-Dreikampf		
15.	Basel		
	Generalversammlung		
	Genossenschaft «Schweizer		
	Soldat»		
15./16.	Bern und Umgebung		
	(UOV Stadt Bern)		
	23. Schweizerischer		
	Zwei-Tage-Marsch		
20.	Emmen (LKUOV)		
loom!	Reusstalfahrt		
Juni			
4./5.	Brugg (UOV)		

 Mil Mehrkampfturnier im Drei- und (Junioren-) Fünfkampf

KUT Zürich-Schaffhausen

Bülach (KUOV)

5./6.	Emmen (LKUOV)	18.	Tafers (UOV Sensebezirk)
	KUT LKÙOV/ZUOV		Militärischer Dreikampf
11./12.	Biel	18.	Tagung der Veteranen SUOV
	24. 100-km-Lauf	25.	Büren an der Aare (UOV)
	5. Mil Gruppenwettkampf		Berner Dreikampf
	mit internationaler Beteiligung	25./26.	Eschenbach SG
	Ziv Einzelwettkampf		Kantonale Unteroffizierstage
19./20.	Thun (Infanterieverein)		der Nordostschweiz
	Sommernachtsmarsch	26.	Reinach AG (UOV)
26.	Langenthal (UOV)		39. Aargauischer Waffenlauf
	Militärischer Dreikampf		
26.	Wil (UOV)	Oktober	
	Mil Mehrkampf und Einweihung		151 7 (10) 6
	der Standarte	10.	Altdorf (UOV)
27.	Sempach (LKUOV)		28. Altdorfer Waffenlauf
	Vorschiessen zum Sempacher-	10.	Adligenswil
o .	schiessen		(UOV Amt Habsburg)
			21. Habsburger Patrouillenlauf
Juli		23.	UOG Zürichsee rechtes Ufer
			18. Nachtpatrouillenlauf
3.	Sempach (LKUOV)	24.	Kriens (UOV)
	Schlachtjahrzeit + Sempacher-		Krienser Waffenlauf
	schiessen		
3.	Amriswil (UOV)	November	
	Dreikampf	6./7.	SVMLT Sektion Zentralschweiz
		6.77.	24. Zentralschweizer Nachtdi-
August			stanzmarsch nach Littau
		00	
28.	UOV Bucheggberg SO	20.	Sempach (LKUOV)
	Jura Patr-Lauf (JUPAL) des		Soldatengedenkfeier
	Verbandes Solothurnischer UOV	21.	Frauenfeld
28./29.	Bischofszell (UOV)		Militärwettmarsch
	5. Internationaler Militärwett-		
	kampf		
		1983	
Septemb	er, s, s a a a la se, a se a a se	Mai	
4.	Thayngen (UOV Reiat)	07 (00	
	Jubiläums-Wettkampf	27./29.	ganze Schweiz
11.	Magglingen		Feldschiessen
	4. Juniorenwettkämpfe des		
	SUOV	Juni	

10./12.

Liestal (UOV BL)

Nordwestschweiz KUT

UOG Zürichsee rechtes Ufer

Pfannenstiel OL

18.

5./6.